

# Pressemitteilung

Nr. 49 / 2014 – 31. Juli 2014

Saisonaler Anstieg der Arbeitslosigkeit

## Sommermonate sind Orientierungsphase für Jüngere auf dem Arbeitsmarkt

„Auf dem Arbeitsmarkt macht sich der Sommer bemerkbar. Viele Berufsausbildungen enden jetzt und aufgrund der Ferienzeit sind Entscheidungen in Unternehmen – etwa zu Neueinstellungen – leider verzögert. Wir kennen den Sommer als Phase der Neuorientierung vieler junger Menschen. Nach Abschluss der Ausbildung sind sie nun auf der Suche nach neuen Arbeitgebern. Die Betriebe in der Region müssen diese motivierten und flexiblen jungen Menschen nur noch einstellen. Das ist eine große Chance für die Jugendlichen und eine tolle Möglichkeit für die Arbeitgeber“, beschreibt Dr. Bettina Wolf, Vorsitzende der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Siegen, den saisonüblichen Anstieg der Arbeitslosigkeit. Im Juli stieg die Zahl der Arbeitslosen auf 12.374 Personen. Damit waren im Vergleich zum Vormonat 426 Männer und Frauen mehr arbeitslos, ein Zuwachs um 3,6 Prozent. Die Arbeitslosenquote stieg von 5,2 auf 5,4 Prozent.

Besonders bei den Jüngeren unter 25 Jahren machte sich diese Entwicklung bemerkbar. Hier waren 314 Männer und Frauen mehr arbeitslos. Die Zahl der Arbeitslosen kletterte auf 1.581 junge Männer und Frauen, ein Anstieg von 24,8 Prozent. Die Quote der Jugendarbeitslosigkeit steigt von 4,5 auf 5,7 Prozent.

„Wie erwartet ist die Zahl der arbeitslosen Jüngeren gestiegen. Der frühe Ferienbeginn und das besonders gute Ausbildungsjahr 2011 macht sich jetzt bemerkbar. Damals haben die Arbeitgeber im Vergleich zu den Vorjahren besonders viele junge Menschen in Ausbildung eingestellt. Diese Ausbildungen enden nun“, erläutert Dr. Bettina Wolf den sprunghaften Anstieg.

Dennoch ist die Leiterin der heimischen Arbeitsagentur zuversichtlich, dass die jungen Menschen schnell wieder in Arbeit kommen. „Unsere frischgebackenen Fachkräfte sind richtige Schätze für die heimischen Betriebe. Sie sind meist flexibel, mobil und besonders motiviert. Darüber hinaus sind die Fachkenntnisse auf aktuellstem Stand. Es sind also die zukünftigen Mitarbeiter, die die Betriebe sich so häufig wünschen.“ Die Arbeitsagentur werde in den nächsten Tagen ihre Vermittlungsaktivitäten weiter konzentrieren, damit die



jungen Menschen und die Betriebe zusammengeführt werden können und die Arbeitslosigkeit rasch endet, so Dr. Bettina Wolf weiter.

Dennoch ist für die Arbeitsagentur der Bereich der betrieblichen Ausbildung nur ein wichtiger Teilaspekt, wenn es darum geht, den Fachkräftebedarf der Region auch zukünftig zu stillen. „Wir haben als Arbeitsagentur 10 konkrete Handlungsfelder ausgemacht, die wir bearbeiten wollen, um die Betriebe weiterhin mit passenden Mitarbeitern zu versorgen“, erläutert die Leiterin der heimischen Arbeitsagentur. Neben dem wichtigen Thema Ausbildung sind die Personengruppen „Studienabbrecher“ und „Frauen in der Familienphase“ Bereiche, in denen sich die Arbeitsagentur zukünftig noch stärker engagieren wird. „Zurzeit arbeiten wir daran, für beide Felder spezielle Anlaufstellen zur Verfügung zu stellen, um diese beiden Gruppen noch stärker dabei zu unterstützen, einen neuen Job in der Region zu finden“, kündigt Dr. Bettina Wolf an.

Im **Kreis Siegen - Wittgenstein** waren im Juli 8.935 Männer und Frauen arbeitslos. Das waren 310 Personen mehr als im Juni (+3,6 Prozent). Auch gegenüber dem Vorjahresmonat stieg die Zahl der Arbeitslosen um 3,3 Prozent bzw. 284 Personen. Die Arbeitslosenquote in Siegen-Wittengestein stieg um 0,2 Prozentpunkte auf 5,9 Prozent an.

Im **Kreis Olpe** stieg die Zahl der Arbeitslosen um 116 Personen auf 3.439 Männer und Frauen, ein Zuwachs um 3,5 Prozent. Die Arbeitslosenquote stieg um 0,2 Prozentpunkte auf 4,5 Prozent. Der positive Trend der vergangenen Monate im Vergleich zum Vorjahr setzte sich jedoch fort. Im Vergleich zum Juli 2013 waren 167 Personen weniger arbeitslos, ein Rückgang um 4,6 Prozent.

Der Arbeitgeber-Service der Agentur für Arbeit Siegen akquirierte im Juli 991 **Arbeitsstellen**. Damit meldeten die Betriebe 11,1 Prozent mehr Stellen als im Juni, ein Zuwachs um 99 Stellen. Auch im Vorjahresvergleich registrierte die heimische Arbeitsagentur einen deutlich Trend nach oben bei den freien Stellen. Die Zahl der Stellen stieg im Vergleich zum Juli 2013 um 27,9 Prozent, die Unternehmen meldeten 216 Stellen mehr. Insgesamt hat die Agentur für Arbeit Siegen zurzeit 2.226 freie Stellen in ihrer Datenbank. „Die Entwicklung der freien Stellen unterstreicht die insgesamt positive Entwicklung auf dem Arbeitsmarkt. Einige freie Stellen sind allerdings schon lange unbesetzt, weil die Arbeitgeber nicht die passenden Bewerber finden können. Dafür bieten wir schon sehr frühzeitig an, die Stellen mit klugen Lösungen – etwa verknüpften Weiterbildungsangeboten oder passenden Arbeitszeitmodellen für Frauen – für größere Personenkreise interessant zu machen“, erläutert Dr. Bettina Wolf das Beratungsangebot der Agentur für Arbeit.

Die Zahl der Arbeitslosen setzt sich im Bezirk der Agentur für Arbeit Siegen aus den Kunden der Arbeitslosenversicherung (Agentur für Arbeit) und aus den Kunden der Grundsicherung (Jobcenter Kreis Siegen-Wittgenstein und Jobcenter Kreis Olpe) zusammen.

Im Rechtskreis der Agentur für Arbeit Siegen waren im Juli 4.572 Männer und Frauen arbeitslos gemeldet. Dies war ein Anstieg 329 Personen, was 7,8 Prozent entspricht. Im Vorjahresvergleich war ein leichter Anstieg um 95 Männer und Frauen zu verzeichnen.

Die Jobcenter im Kreis Siegen Wittgenstein und im Kreis Olpe registrierten einen leichten Zuwachs bei der Zahl der Arbeitslosen um 97 Personen auf 7.802 Männer und Frauen, d.h. 1,3 Prozent.

Das **Jobcenter Kreis Siegen-Wittgenstein** betreute im Juli 5.782 arbeitslose Männer und Frauen. Damit waren im Juli 97 Personen (1,7 Prozent) im Rechtskreis des Jobcenters Siegen-Wittgenstein mehr arbeitslos als im Juni. Im Vergleich zum Juli 2013 stieg die Zahl der betreuten arbeitslosen Personen um 167 bzw. 3,0 Prozent.

Das **Jobcenter Kreis Olpe** verzeichnete keine Veränderung bei der Zahl der Arbeitslosen. Wie im Juni werden auch im Juli insgesamt 2.020 arbeitslose Männer und Frauen vom Jobcenter Kreis Olpe betreut. Im Vergleich zum Vorjahresmonat bedeutet dies jedoch einen Rückgang um 145 Personen, was 6,7 Prozent entspricht.

### **Ausbildungsmarkt**

„Jetzt aber los, Bewerbungen schreiben und gemeinsam mit der Berufsberatung nach Lösungen suchen!“, appelliert Dr. Bettina Wolf eindringlich an die Jugendlichen, die noch auf der Suche nach einem freien Ausbildungsplatz sind. Denn die Zeit drängt: Die ersten Ausbildungen beginnen bereits am 01. August.

Dennoch gibt es immer noch einige freie Ausbildungsstellen. Derzeit sind noch 647 freie Ausbildungsstellen gemeldet. Insgesamt haben die heimischen Betriebe in diesem Jahr bisher 2.805 betriebliche Ausbildungsstellen gemeldet. Die Unternehmen stellten damit 95 Lehrstellen mehr zur Verfügung als im Vorjahr. Dem gegenüber stehen noch 692 junge Männer und Frauen, die bisher keinen Ausbildungsplatz finden konnten.

Das sind 90 Jugendliche weniger als im Juli 2013, eine Verringerung um 11,5 Prozent. „Sollte sich dieser Rückgang bis zum Abschluss des Ausbildungsjahres im September fortsetzen, wäre das eine schöne Entwicklung, da damit immer mehr Jugendliche eine Perspektive in unserer Region bekommen“, freut sich Dr. Bettina Wolf. Die Leiterin der Arbeitsagentur macht aber auch deutlich: „Die Betriebe beginnen inzwischen deutlich früher

mit ihrer Suche nach dem passenden Auszubildenden, weshalb begehrte Stellen, wie etwa duale Studienplätze, häufig schnell besetzt sind. Für die Jugendlichen bedeutet das, dass sie sich möglichst früh mit dem Thema Berufswahl auseinandersetzen müssen.“ Und dafür hat die Arbeitsagentur eine gute Unterstützung im Angebot: Die Berufsberatung.

## Arbeitslose nach Trägerzugehörigkeit

Juli 2014, Datenstand: Juli 2014

Trägerschaft	Monat Veränderungsraten	Agenturbezirk Siegen insgesamt	davon	
			Kreis Siegen- Wittgenstein	Kreis Olpe
Insgesamt	Juli 2014	12.374	8.935	3.439
	Juni 2014	11.948	8.625	3.323
	Veränderungen zum VM abs.	426	310	116
	Veränderungen zum VM in %	3,6	3,6	3,5
	Juli 2013	12.257	8.651	3.606
	Veränderungen zum VJM abs.	117	284	- 167
	Veränderungen zum VJM in %	1,0	3,3	- 4,6
SGB III (Träger Agentur für Arbeit)	Juli 2014	4.572	3.153	1.419
	Juni 2014	4.243	2.940	1.303
	Veränderungen zum VM abs.	329	213	116
	Veränderungen zum VM in %	7,8	7,2	8,9
	Juli 2013	4.477	3.036	1.441
	Veränderungen zum VJM abs.	95	117	- 22
	Veränderungen zum VJM in %	2,1	3,9	- 1,5
SGB II (Träger Jobcenter)	Juli 2014	7.802	5.782	2.020
	Juni 2014	7.705	5.685	2.020
	Veränderungen zum VM abs.	97	97	-
	Veränderungen zum VM in %	1,3	1,7	-
	Juli 2013	7.780	5.615	2.165
	Veränderungen zum VJM abs.	22	167	- 145
	Veränderungen zum VJM in %	0,3	3,0	- 6,7



## Regionale Daten im Überblick

Juli 2014, Datenstand: Juli 2014

Dienststellen Kreise	Arbeitslose							Arbeitslosenquote (bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen)		
	Berichts- monat	Vor- monat	Veränderung gegenüber Vormonat		Vor- jahres- monat	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat		Berichts- monat	Vor- monat	Vor- jahres- monat
			absolut	in %		absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Geschäftsstellenbezirk Siegen	7.350	7.074	276	3,9	7.064	286	4,0	6,5	6,2	6,3
Geschäftsstellenbezirk Bad Berleburg	941	921	20	2,2	951	- 10	- 1,1	4,1	4,0	4,1
Geschäftsstellenbezirk Burbach	644	630	14	2,2	636	8	1,3	4,2	4,1	4,2
Geschäftsstellenbezirk / Kreis Olpe	3.439	3.323	116	3,5	3.606	- 167	- 4,6	4,5	4,3	4,7
Kreis Siegen-Wittgenstein	8.935	8.625	310	3,6	8.651	284	3,3	5,9	5,7	5,7
Agentur für Arbeit Siegen	12.374	11.948	426	3,6	12.257	117	1,0	5,4	5,2	5,4

## Zeitreihe

Zeitreihe, je w eils Juli, Datenstand: Juli 2014

Monat	Jahr	Arbeitslose		Arbeitslosenquote bezogen auf		Gemeldete Arbeitsstellen <sup>2)</sup>		Bestand an Kurzarbeitern <sup>1)</sup>
		Zugang	Bestand	alle zivilen Erwerbs- personen in %	abhängige zivile Erwerbs- personen in %	Zugang	Bestand	
		1	2	3	4	5	6	7
Juli	2004	3.538	16.094	7,5	8,1	747	1.124	523
	2005	2.929	20.626	9,6	10,4	1.170	1.713	661
	2006	2.568	18.221	8,4	9,1	1.011	1.336	304
	2007	3.000	13.314	6,0	6,6	790	1.472	73
	2008	2.953	11.421	5,1	5,7	930	1.575	82
	2009	3.685	15.491	6,9	7,6	507	1.005	10.454
	2010	3.184	13.916	6,2	6,9	1.019	1.534	3.060
	2011	2.544	11.142	5,0	5,5	1.082	2.131	538
	2012	2.843	11.709	5,2	5,7	1.200	2.632	135
	2013	2.657	12.257	5,4	6,0	775	1.820	1.308
	2014	2.823	12.374	5,4	6,0	991	2.226	...

## Eckwerte des Arbeitsmarktes Kreis Siegen-Wittgenstein

Merkmale	Jul 2014	Jun 2014	Mai 2014	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>				
				absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	
<b>Bestand an Arbeitsuchenden</b>										
Insgesamt	13.876	13.983	13.999	-107	-0,8	-93	-0,7	0,7	2,4	
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>										
Insgesamt	8.935	8.625	8.815	310	3,6	284	3,3	2,3	4,0	
52,5% Männer	4.688	4.553	4.701	135	3,0	185	4,1	2,2	5,3	
47,5% Frauen	4.247	4.072	4.114	175	4,3	99	2,4	2,3	2,5	
13,1% 15 bis unter 25 Jahre	1.173	960	973	213	22,2	-21	-1,8	-4,3	-4,7	
2,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	184	154	151	30	19,5	-9	-4,7	-4,3	-6,8	
32,4% 50 Jahre und älter	2.894	2.877	2.894	17	0,6	187	6,9	5,7	5,7	
20,7% dar. 55 Jahre und älter	1.847	1.837	1.824	10	0,5	132	7,7	7,9	7,0	
37,4% Langzeitarbeitslose	3.344	3.279	3.299	65	2,0	226	7,2	8,1	8,2	
7,2% Schw erbehinderte	646	648	667	-2	-0,3	-5	-0,8	0,9	5,2	
17,8% Ausländer	1.588	1.536	1.567	52	3,4	191	13,7	9,2	10,6	
<b>Zugang an Arbeitslosen</b>										
Insgesamt	1.937	1.470	1.559	467	31,8	124	6,8	-3,4	9,6	
dar. aus Erw erbstätigkeit	689	542	559	147	27,1	107	18,4	-2,0	3,7	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	559	256	270	303	118,4	-32	-5,4	-7,2	12,0	
seit Jahresbeginn	11.625	9.688	8.218	x	x	-83	-0,7	-2,1	-1,9	
<b>Abgang an Arbeitslosen</b>										
Insgesamt	1.616	1.646	1.636	-30	-1,8	24	1,5	6,3	-5,4	
dar. in Erw erbstätigkeit	554	594	585	-40	-6,7	-28	-4,8	16,0	-11,0	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	232	233	257	-1	-0,4	3	1,3	-11,4	-3,7	
seit Jahresbeginn	11.341	9.725	8.079	x	x	202	1,8	1,9	1,0	
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>										
alle zivilen Erw erbspersonen	5,9	5,7	5,8	x	x	x	5,7	5,6	5,6	
dar. Männer	5,6	5,4	5,6	x	x	x	5,4	5,3	5,3	
Frauen	6,2	6,0	6,0	x	x	x	6,1	5,9	5,9	
15 bis unter 25 Jahre	6,3	5,2	5,2	x	x	x	6,4	5,4	5,5	
15 bis unter 20 Jahre	3,6	3,0	2,9	x	x	x	3,6	3,0	3,0	
50 bis unter 65 Jahre	6,1	6,1	6,1	x	x	x	6,0	6,0	6,0	
55 bis unter 65 Jahre	6,8	6,8	6,8	x	x	x	6,6	6,6	6,6	
Ausländer	14,8	14,3	14,6	x	x	x	13,7	13,8	13,9	
abhängige zivile Erw erbspersonen	6,5	6,3	6,4	x	x	x	6,3	6,2	6,2	
<b>Unterbeschäftigung</b>										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	9.501	9.250	9.425	251	2,7	351	3,8	3,0	4,5	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	10.602	10.432	10.576	170	1,6	112	1,1	1,2	2,3	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	10.869	10.704	10.851	165	1,5	73	0,7	0,8	1,8	
Unterbeschäftigungsquote	7,1	7,0	7,1	x	x	x	7,1	6,9	7,0	
<b>Leistungsempfänger<sup>2)</sup></b>										
Arbeitslosengeld	2.916	2.629	2.658	287	10,9	187	6,9	1,5	1,2	
erw erbsfähige Leistungsberechtigte	11.090	11.088	11.113	2	0,0	56	0,5	1,0	1,2	
nicht erw erbsfähige Leistungsberechtigte	4.679	4.642	4.629	37	0,8	179	4,0	4,3	4,4	
Bedarfsgemeinschaften	8.506	8.502	8.514	4	0,0	110	1,3	1,7	2,0	
<b>Gemeldete Arbeitsstellen</b>										
Zugang	626	490	432	136	27,8	234	59,7	13,4	19,0	
Zugang seit Jahresbeginn	3.332	2.706	2.216	x	x	486	17,1	10,3	9,6	
Bestand	1.430	1.330	1.267	100	7,5	323	29,2	15,0	10,5	